

**Deutschland-Hamburg: Reparatur und Wartung von Schienenfahrzeugen**

OJ S 46/2019 06/03/2019

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren  
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Postanschrift: Steinstraße 20

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Fachbereich Technischer Einkauf

E-Mail: [thomas.winkelhausen@hochbahn.de](mailto:thomas.winkelhausen@hochbahn.de)

Telefon: +49 403288-4279

Fax: +49 403288-2135

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <http://hochbahn.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Instandsetzungsmaßnahmen an Eisenbahnfahrzeugen des Personenennahverkehrs und/oder deren Komponenten

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

50222000 Reparatur und Wartung von Schienenfahrzeugen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.2. Beschreibung****II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Diverse Instandsetzungsmaßnahmen an Eisenbahnfahrzeugen des Personennahverkehrs und /oder deren Komponenten, die über Inbetriebnahmegenehmigungen gemäß TEIV und/oder Zulassungen gemäß EBO verfügen.

Dies umfasst insbesondere Maßnahmen der Inspektion, Prüfung, Instandhaltung einschließlich Instandsetzung sowie des Umbaus und/oder der Erneuerung von Eisenbahnfahrzeugen und/oder deren Komponenten in geeigneten Werkstätten des Auftragnehmers. Die jeweils durchgeführten Maßnahmen und die Zustände der Fahrzeuge und /oder Komponenten sind nach abgeschlossener Durchführung der Maßnahmenordnungsgemäß zu dokumentieren. Inhalt, Umfang und Ort der Maßnahmen sowie Inhalt, Aufbau und Umfang der Dokumentationen sind gemäß den gesonderten Verdingungsunterlagen zum jeweiligen Fachlos zu erbringen. Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass mit Abschluss der Durchführung seiner Maßnahmen die Fahrzeuge und /oder deren Komponenten gemäß TEIV und/oder EBO für den bestimmungsgemäßen Einsatz (weiter) uneingeschränkt zugelassen sind (bleiben). In den Verdingungsunterlagen werden ggf. besondere Zielsetzungen der Instandhaltungs-, Umbau- und/oder Erneuerungsmaßnahmen jeweils gesondert vorgegeben.

Die Rahmenbedingungen werden dazu in Fachlosen vereinbart. Im Wesentlichen handelt es sich um die Inspektion, Prüfung, Instandhaltung einschließlich Instandsetzung sowie Umbau und/oder Erneuerungen folgender Fachlose:

- Fachlos 1: Fahrwerkskomponenten, insbesondere Radsätze, Radsatzgetriebe und Drehgestelle,
- Fachlos 2: Powerpacks und deren Komponenten, insbesondere Dieselmotoren und Getriebe,
- Fachlos 3: Elektrische Antriebkomponenten, insbesondere Stromrichter, Fahrmotoren, Stromabnehmer und Hochspannungsgeräte,
- Fachlos 4: Bremskomponenten, insbesondere Kompressoren, Bremszangen, Ventile und Bremssteuergeräte,
- Fachlos 5: Kupplungssysteme, z. B. Mittelpufferkupplung,
- Fachlos 6: Fahrgastraumausstattung, insbesondere Tür- und WC-Systeme.

Die Verfahrensteilnehmer können sich jeweils auf einzelne oder mehrere der Fachlose bewerben.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.9. Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen  
:

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen: Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen: Antragsteller haben die Fachlose zu benennen, für die sie sich in diesem Prüfungssystem bewerben. Der gesamte Geschäftsverkehr ist in deutscher Sprache abzuwickeln. Sämtliche Erklärungen, Nachweise, Referenzen sowie alle weiteren Unterlagen sind in deutscher Sprache zu liefern. Für die Beurteilung der Eignung sind mit dem Teilnahmeantrag vom Antragsteller die nachfolgend aufgelisteten Unterlagen zu liefern:

- 1) Eintragung des Bewerbers in das Berufsregister oder Handelsregister (Ausschlusskriterium);
- 2) Kopie des Auszuges aus dem Gewerbezentralregister, Unternehmen können ausgeschlossen werden, sofern eine Eintragung enthalten ist, die die Eignung oder die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt (fakultatives Ausschlusskriterium);

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

- 3) Bescheinigung der Finanzämter und der Krankenkassen zum Nachweis der vollständigen Entrichtung von Steuern, Beiträgen und Abgaben, Bei den Krankenkassen sind die Bescheinigungen der 2 Krankenkassenvorzulegen, bei denen am meisten Angestellte versichert sind. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate, bezogen auf das Ende der Teilnahmefrist (Ausschlusskriterium);

- 4) Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium);

- 5) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 (Ausschlusskriterium) und gem. § 124 GWB (fakultatives Ausschlusskriterium) gegen ihn und seine Mitarbeiter vorliegen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

- 1) Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter in den letzten 3 Geschäftsjahren;
- 2) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre;
- 3) Erklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen, die Gegenstand der Vergabe sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

- 1) Nachweis eines Qualitätssicherungssystems nach ISO 9001-2008 oder gleichwertig;
- 2) Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die Fahrzeuge und/oder deren Komponenten nur in Fertigungsstätten bearbeitet werden, die nachweislich für die Fertigung und / oder Instandsetzung von EBO/BOStrab-zugelassenen Fahrzeugen und/oder deren Komponenten qualifiziert sind. Hierbei muss es sich um Fertigungsstätten des Auftragnehmers oder um Werkstätten eines Konzerns oder Firmen verbundenes Unternehmen handeln, dem der Auftragnehmer angehört, oder um Werkstätten, in denen der Auftragnehmer als Generalunternehmer unter Einbindung nachweislich qualifizierter und leistungsfähiger Subunternehmen die Leistungen erbringen lässt;
- 3) Nachweis der Befähigung des Bewerbers zur Durchführung schweisstechnischer Arbeiten an Eisenbahnfahrzeugen;
- 4) Nachweis der Befähigung des Bewerbers zur Durchführung klebetechnischer Arbeiten an Eisenbahnfahrzeugen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 048-106910](#)

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Es handelt sich um eine Verlängerung des Prüfungssystem 2013/S236-411082 verlängert am 26.12.2015 unter 2015/S250-459676, verlängert am 13.12.2016 unter 2016/S240-438628, verlängert am 9.3.2018 unter 2018/S048-106910. Für die bereits qualifizierten Unternehmen sind zurzeit keine weiteren Aktivitäten notwendig.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042823-1491

Fax: +49 4042823-2020

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Postanschrift: 200, Rue de Loi

Ort: Brüssel

Postleitzahl: 1049

Land: Belgien

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 135 Abs. 2

GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem

Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042823-1491

Fax: +49 4042823-2020

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

01/03/2019